WELT 2: SCHUTZSCHILD · MISSION 2.2

Wem gehört das KI-Arbeitsblatt?

Acht fiktive Materialien, vier Entscheidungen, ein Team: Darf das Arbeitsblatt in die Klasse, ins Kollegium oder ins Internet? Ein Urheberrechts-Spiel mit Rechtevermerk zum Mitnehmen.

Zur Mission

DAUER 55 Min. KOSTEN Gratis WERKZEUGE ChatGPT, Claude (Web), Google Gemini, Papier und Stift DATENAMPEL Grün – unbedenklich

Das Wichtigste

- Geschützt sind Werke von Menschen mit individuellem Charakter (Art. 2 URG). Reine KI-Erzeugnisse sind in der Regel nicht geschützt.
- Wer die KI als Werkzeug nutzt und selbst gestaltet, kann ein geschütztes Werk schaffen. Die Grenze ist offen.
- KI-Ausgaben mit erkennbaren fremden Werken (Figuren, Texte, Bilder) brauchen eine Erlaubnis – ob eine Verletzung vorliegt, hängt nicht von der Absicht ab.
- Unterricht in der Klasse ist Eigengebrauch (Art. 19 Abs. 1 Bst. b URG). Keine vollständigen Kopien von Werken aus dem Handel (Abs. 3 Bst. a).
- Internet ist nicht Klasse: Öffentlich teilen nur mit eigenen, freien oder passend lizenzierten Materialien.
- CC-Kurzformel: BY = Namen nennen · SA = gleiche Lizenz · ND = nicht verändern · NC = nicht kommerziell.
- Das URG kennt keine offene Fair-Use-Klausel, sondern abschliessend aufgezählte Ausnahmen (Art. 19–28 URG). Argumentiert eine KI mit «Fair Use», prüfen Sie nach.
- Rechtevermerk auf jedes Material: Urheber/in, KI-Einsatz, Herkunft fremder Teile, Lizenz.

Ihr Produkt

Ein **Rechte-Check für Unterrichtsmaterial**: Entscheidungsbaum für die Fachschaft plus ein eigenes KI-Arbeitsblatt mit sauberem **Rechtevermerk** (Herkunft, Lizenz, KI-Hinweis).

Abnahme: Zu jeder der acht Materialkarten steht ein begründeter Entscheid für Klasse, Kollegium und Internet, und Ihr eigenes KI-Arbeitsblatt trägt einen korrekten Rechtevermerk.

So gehen Sie vor

1. Die Bauchrunde: Wem gehört das?
2. Die Auflösung: Was das IGE sagt
3. Das Teamspiel: Acht Materialkarten
4. Die KI im Zeugenstand
5. Ihr Arbeitsblatt bekommt einen Rechtevermerk

Start-Prompt

Erstelle mir ein kurzes Arbeitsblatt (eine halbe Seite) für [IHR FACH, z. B. Bau] zum Thema [THEMA, z. B. Arbeitssicherheit auf der Baustelle] für das [LEHRJAHR, z. B. 1. Lehrjahr]. Schweizer Rechtschreibung (immer «ss», kein Eszett).
Beantworte danach diese Frage: Wer hat nach Schweizer Urheberrecht die Rechte an diesem Arbeitsblatt? Begründe kurz und sag ehrlich, wo die Rechtslage offen ist.

Qualitätscheck

- Jede Materialkarte hat einen Entscheid für Klasse, Kollegium und Internet, mit Begründung (Lizenz, Gesetz oder «unklar – nachfragen bei …»).
- Keine Begründung stützt sich auf «Fair Use» oder auf ausländisches Recht.
- Ihr Arbeitsblatt hat einen Rechtevermerk mit Herkunft, Lizenz und KI-Hinweis.
- Sie haben keine Seiten aus gekauften Lehrmitteln oder Verlags-PDFs in eine KI hochgeladen – ausser Lizenz oder Verlag erlauben es ausdrücklich.
- Offene Rechtsfragen sind als offen markiert, nicht als gelöst.

Hängen Sie fest? Frag die KI

Ich bin Lehrperson an einer Schweizer Berufsfachschule. Erkläre mir in einfachen Worten, was ein «Werk» im Sinn des Schweizer Urheberrechtsgesetzes ist und warum das bei KI-Erzeugnissen eine Rolle spielt. Nenne mir offizielle Stellen, bei denen ich das nachlesen kann (keine Links erfinden).

Klappt nicht? Das Spiel funktioniert ganz ohne KI mit den Materialkarten und dem Entscheidungsbaum. Als «Rechtsauskunft-Zeugin» genügt jede Gratis-KI (Copilot, Mistral Vibe, Perplexity).

Stand 19.11.2026 · CC BY 4.0 Alpasana GmbH · Werkzeuge ändern sich – prüfen Sie selbst.